



ASIA/NEPAL - Christlicher Pastor beim Gebet ermordet

Katmandu (Fidesdienst) – Ein 36jähriger christlicher Pastor der evangelikalen Gemeinde “Gospel for Asia” wurde in den vergangenen Tagen in Phattepur, in Nepal, ermordet. Wie Beobachter dem Fidesdienst berichten ist “Debalal für die Christen vor Ort ein Märtyrer, der wegen seines Glaubens während der Amtsausübung sterben musste”. Der Pastor war von dem 29jährigen Kumar mitten in der Nacht gerufen worden. Er sollte für dessen Heilung beten, wie er dies bereits in der Vergangenheit getan hatte. Der Pastor wollte diese Bitte um Hilfe nicht ausschlagen und besuchte den Kranken. Während er mit ihm betete fiel in der Kranke über ihn her und durchschnitt ihn mit einem landestypischen “Khukuri”-Messer die Kehle. Debalal rief um Hilfe, doch er verblutete am Tatort. Die Polizei nahm den Täter fest.

Wie Beobachter dem Fidesdienst berichten, war Debalal, der unter den Einwohnern in ländlichen Gebieten das Evangelium verkündete, bereits dazu aufgefordert worden, “sich fern zu halten”, doch niemand war auf diese brutale Gewalt gefasst.

Debalal hinterlässt eine Ehefrau und zwei Kinder. “Wir sind sehr traurig”, so einheimische Christen, „Wir beten für die trauernde Familie und für unsere Brüder und Schwestern, die ihren Glauben unter schwierigen Umständen leben. In Nepal kennen viele die Liebe Christi, dank des Opfers von Gläubigen wie Debalal”. (PA) (Fidesdienst, 4/11/2013)